

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 20.09.2012

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ENTDECKEN SIE DIE GANZE ŠKODA AUTO-AUSWAHL.



Finanzierung ab 3,9 % auch ohne Anzahlung

- > Verkauf von Neu-, Vorführ- u. Gebrauchtwagen
- > Kauf - Finanzierung - Leasing - Versicherungsberatung
- > Kundendienstleistungen - Reparatur
- > Karosserie- und Unfallinstandsetzung
- > Ersatzteile und Zubehör - Autovermietung
- > Zertifiziertes und geschultes Fachpersonal

Škoda-Vertragshändler und Servicepartner
Auto-Centrum-ClaSa GmbH
 Beeskower Straße 22 neben Ford · 15890 Eisenhüttenstadt
 Tel: (0 33 64) 40 74-36 · Fax: 40 74 32
 e-mail: clasa.vtb@partner.skoda-auto.de
 www.ACC.skoda-auto.de

Inhaltsverzeichnis

- Information des Bürgermeisters von der Gemeindevertretersitzung am 10.09.2012
- Zentrales Kinderfest der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Einladung zum 13. Herbstpokal im Ortsteil Ahrensdorf
- Erntedankfest 2012 in Jerzmanowa
- Ein gelungenes Fest
- zu vermietende Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf
- Telefonliste / Durchwahlen zu den einzelnen Mitarbeitern
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehrjugendlager im Ortsteil Birkholz
- Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer
- Auf Wiedersehen Kita – Guten Tag Schule!
- Feuer frei in Groß Rietz / Informationen vom Schützenverein
- Kita „Regenbogen“ sagt Danke!
- Jubilare im August und September 2012 / Der Bürgermeister gratuliert
- Terminkalender für kirchliche Veranstaltungen
- Kleintierschau in Müncheberg/Mark

FEUERSCHUTZ - HAFF GmbH
Brandschutzfachbetrieb
 gegründet 1990 durch Dieter Haff



Tel.: (0335) 400 32 21

Überprüfung Feuerlöscher ab 5 Euro
 bzw. auf Nachfrage

www.feuerschutz-haff.de



BALTIC System für die perfekte Energiebilanz

Planung/Fertigung/Vertrieb/Montage

Alte Poststraße 5
 15299 Müllrose
 Tel. 033606 7749 90
 Fax 033606 77 49 99

Energie sparen lohnt sich
 Die 6-Kammer-Konstruktion sorgt für besten Wärmeschutz. Das senkt Ihren Energieverbrauch spürbar und spart damit deutlich Heizkosten.

Prima Wohnklima
 Die hervorragenden isolierenden Eigenschaften der Baltic Fenster halten die Raumtemperatur konstant und schaffen so ein behagliches Wohngefühl. Zusätzliche Dichtungen bieten Kälte und Zugluft kraftvoll Paroli.



- 1 - Leicht abgerundete Kanten
- 2 - Hohe Wärmedämmwerte
- 3 - Hochwertige Dichtungen
- 4 - Verzinkte Metallverstärkungen
- 5 - Die Profile mit 90 mm Bautiefe und 6-Kammer-Technik

BALTIC FENSTER UND TÜREN
 Email: info@baltic-fenster-muellrose.de
www.baltic-fenster.com

Information des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 10.09.2012

1. Herbstpokal Ahrensdorf

Die Freiwillige Feuerwehr des Ortsteiles Ahrensdorf und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensdorf führen inzwischen zum 13. Mal am 29.09.2012 ihren Herbstpokal durch. Besonderer Anlass ist in diesem Jahr zusätzlich das 90.-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensdorf. Auch in diesem Jahr beginnt der Herbstpokal mit den Wettkämpfen der anreisenden und teilnehmenden Wehren. Begrüßung ist 9.30 Uhr und um 10.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe, in der Reihenfolge Frauenmannschaften, Jugend, Männer und anschließenden Gaudiwettkämpfen.

2. 26.08.2012 Delegation in Jerzmanowa

Am 26.08.2012 weilte eine Delegation der Gemeinde Rietz-Neuendorf auf Einladung unserer Partnergemeinde Jerzmanowa in Polen und nahm am diesjährigen Erntedankfest teil. Insgesamt bestand unsere Delegation aus 23 Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Unter Leitung der stellv. Bürgermeisterin verbrachten alle Teilnehmer angenehme Stunden im Kreise der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Jerzmanowa. Der Bürgermeister der Gemeinde Jerzmanowa hat sich inzwischen auch persönlich nochmals für die Teilnahme an diesem herausragenden Fest in unserer Partnergemeinde bedankt.

3. Bahnübergang Kilometer 23,5 – Behrensdorfer Weg, Gemarkung Glienicke

Entsprechend der Beschlussfassung der Gemeindevertretung erfolgte die Teileinziehung des Bahnübergangs und der vertragliche Abschluss zur Schaffung der Umgehungsstraßen mit der DB-Netz AG der Deutschen Bahn. Der erste Abschnitt im Bereich der Kirschallee im Ortsteil Glienicke wurde bereits fertiggestellt. Mit der Abnahme besteht die Möglichkeit, mit einer 2-jährigen Gewährleistung, auf noch entstehende oder erkennbare Mängel hinzuweisen und diese der DB-Netz AG der Deutschen Bahn mitzuteilen. Der zweite Abschnitt, die Parallelverbindung zur Erreichung des Bahnübergangs im Bereich der Ahrensdorfer Straße wird mit Beendigung der Ernte der Sonnenblumen, spätestens zum 08. Oktober 2012, begonnen und noch in diesem Jahr fertiggestellt. Zeitgleich erfolgt mit diesen Maßnahmen auch der Rückbau des bisherigen Bahnübergangs

Behrensdorfer Weg als Verbindung zwischen Behrensdorf und Glienicke. Alle Nutzer haben mit der Beendigung der Maßnahme in diesem Jahr die Möglichkeit mit dem Parallelweg den Bahnübergang in der Ahrensdorfer Straße im Ortsteil Glienicke zu benutzen. Die erste Teilabnahme für den Bereich Kirschallee ist in der 36. Kalenderwoche erfolgt und es gab noch einige Hinweise seitens der Gemeinde zu Nacharbeiten.

4. Gemeindegebietsreform Brandenburg

Zur Zeit kursieren zahlreiche unterschiedliche Aussagen zu einer möglichen nochmaligen Gemeindegebietsreform im Land Brandenburg. Diese Diskussion geht jedoch einher mit der Reformierung der bisherigen Kreise. Durch das Land Brandenburg wurde eine Enquete-Kommission unter Leitung des Abgeordneten Stefan Ludwig – Die Linke - und der Stellvertretung durch Herrn Abgeordneten Sven Pethke von der CDU gebildet. Der Abschlussbericht soll nach Möglichkeit im II. Quartal 2013 vorliegen. Immer wieder kommt es vor, dass einzelne Ideen, Gedanken und Aussagen in der Presse kursieren zu möglichen strukturellen Veränderungen. Nicht zuletzt war hier bereits von Größenordnungen bis 20.000 und zuletzt von 10.000er Gemeinden die Rede. Eine tatsächliche Aussage zur Entwicklung gibt es jedoch bis heute seitens der Enquete-Kommission als Empfehlung nicht. Für den 17.08.2012 war die Freigabe des Zwischenberichtes der Enquete-Kommission anvisiert, dieser ist jedoch bis heute immer noch nicht freigegeben, mit dem Hinweis auf eine nochmalige notwendige Abstimmung und Beratung in der Enquete-Kommission. In der MOZ vom 03.08.2012 war zu lesen, dass dieser Zwischenbericht die Enquete-Kommission erneut in ihren Vorstellungen spaltet. Inzwischen gibt es auch Aussagen die erkennen lassen, dass eben nicht eine erneute Verwaltungsstrukturreform als das Heilmittel für eine effektivere Verwaltung gesehen wird. Die Gemeinden sind eben nicht nur Verwaltungsstrukturen, sondern sie sind auch Lebensräume. Eine Identifikation mit seiner Verwaltung geht ab einer gewissen Größenordnung verloren. Als Gemeinden drängen wir darauf, nicht nur Verwaltungsstrukturereformen anzustreben, sondern vor allem Funktionalreformen und damit einhergehend eine Neuaufteilung der Aufgaben ins Auge

zu fassen. Darüber hinaus sehen wir in der Vorbereitung durch gesetzliche Veränderungen einen wichtigen Spielraum für die Erhöhung der Effektivität in der kommunalen Zusammenarbeit und Kooperation. Diese Standpunkte vor allem der Kommunen werden durch den Städte- und Gemeindebund immer wieder in die Diskussion der Enquete-Kommission eingebracht. Offen ist bis heute der Nachweis der Notwendigkeit nochmaliger Verwaltungsstrukturereformen. Insgesamt ist auch auf der Grundlage des gesetzlichen Verbotes der Mehrfachneugliederung eine erneute Gemeindeneugliederung nicht vor 2020 möglich.

5. Kommunalwahlen

Die letzten Kommunalwahlen fanden im Jahr 2008 statt. Entsprechend der Sonderregelung im § 7a des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg ist die Wahlzeit der Kommunalvertretungen, im konkreten Fall der Gemeindevertretung, auf 6 Jahre ausgeweitet worden und die nächsten Kommunalwahlen finden erst im Jahr 2014 statt. Die Besonderheit für die Gemeinde Rietz-Neuendorf besteht darin, dass die aus dem freiwilligen Zusammenschluss herrührende Sonderregelung mit der 2. Wahlperiode der Gemeindevertretung im Jahr 2014 endet. Das heißt, die Anzahl der Wahlkreise verringert sich von derzeit 6 auf den gesetzlichen Rahmen von 4 Wahlkreisen und die Anzahl der Gemeindevertreter verringert sind von 24 auf 16 zu wählende Gemeindevertreter. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen findet die Kommunalwahl im Zeitraum vom 01. März bis 31. Oktober des Jahres 2014 statt. Ein konkreter Termin wurde bisher noch nicht beschlossen.

6. Entwurf des Regionalplanes Oderland Spree sachlicher Teilregionalplan „Windenergienutzung“

Der Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes Windenergienutzung liegt inzwischen vor. Die Gemeinde Rietz-Neuendorf hat bis zum 01.11.2012 die Möglichkeit ihre Stellungnahme zum Regionalplan abzugeben. Wir werden heute in einer aktuellen Stunde den derzeitigen Stand des Entwurfes des Teilregionalplanes der Gemeindevertretung vorstellen und in der Folge mit den betroffenen Ortsbeiräten beraten. Der Teilregionalplan in seinem Entwurf erfasst sowohl die vorhandenen Gebiete

in der Gemeinde Rietz-Neuendorf weist jedoch auch neue mögliche Gebiete für die Errichtung von Windkraftanlagen aus. Schwerpunktmäßig liegen diese Bereiche einerseits zwischen den Ortsteilen Wilmersdorf, Pfaffendorf und Alt Golm und grenzen an das ehemalige Gebiet der MUNA an und gleichzeitig gibt es Entwicklungsgebiete im Zusammenhang mit dem Ausbau des Hufenfeldes durch die Stadt Beeskow im Bereich der Gemarkung Groß Rietz. Über die vorgesehene Stellungnahme der Gemeinde Rietz-Neuendorf wird sich die Gemeindevertretung in der aktuellen Stunde erstmalig kurz austauschen, danach erfolgt eine weitergehende Beratung im Hauptausschuss am 17.09.2012 und entsprechende Bürgerinformationsstunden in den unmittelbar betroffenen Ortsteilen sowie daraufhin die Abstimmung mit den Ortsbeiräten.

7. Anfrage aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.05.2012 – frostfreie Unterbringung der Atemschutzgeräte

Wie in der Sitzung bereits mitgeteilt, wurden unter Einbeziehung der gesamten Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rietz-Neuendorf Schwerpunkte festgelegt für notwendige Maßnahmen aus den im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln. Inzwischen können wir einschätzen, dass die frostfreie Unterbringung der Atemschutzgeräte im Winter in allen Gerätehäusern der Gemeinde Rietz-Neuendorf sichergestellt werden konnte. Dazu wurden in den Gerätehäusern, in denen noch nicht vorhanden, entsprechende Heizmöglichkeiten zur Gewährleistung der Frostsicherheit und des Frostschutzes eingebaut.

8. Baugenehmigung für den Neubau einer Freiflächenphotovoltaikanlage, Solarpark Alt Golm erteilt

Am heutigen Tage, dem 10.09.2012 erreichte uns die Baugenehmigung in Form des Genehmigungsbescheides des Bauordnungsamtes des Landkreises Oder-Spree für den Neubau einer Freiflächenphotovoltaikanlage Solarpark

Alt Golm. Den Beschlussfassungen der Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf zur Befreiung nach § 31 BauGB von der Festsetzung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Alt Golm wurde im Rahmen des Genehmigungsbescheides gefolgt. Die komplette Genehmigung mit allen darin enthaltenen Erläuterungen, Forderungen und Auflagen liegt zur Kenntnisnahme durch die Gemeindevertreter in der Verwaltung der Gemeinde Rietz-Neuendorf vor.

Die Durchführung des Bauvorhabens in seiner Gänze wurde unter Beachtung der Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände, insbesondere der Minimierung des Tötungstatbestandes und baubedingter Störungen von Brutvögeln, in den Zeitraum zwischen den 1. August und den 28. Februar festgesetzt. Wir werden sofort mit der Firma Juwi Solar GmbH Kontakt aufnehmen zur weiteren angedachten Vorgehensweise zur Errichtung der Freiflächenphotovoltaikanlage im Ortsteil Alt Golm.

Zentrales Kinderfest der Gemeinde Rietz-Neuendorf am 02.06.2012

Zum viertenmal fand in der Gemeinde Rietz-Neuendorf ein zentrales Fest für die Kinder der Gemeinde statt. In diesem Jahr hatten sich die Akteure vor Ort für den Bereich des Rathauses als Ausgestaltungsort für das Kinderfest entschieden. Hauptorganisatoren waren auch in diesem Jahr die Feuerwehren der Gemeinde Rietz-Neuendorf und an ihrer Spitze agierte erneut unsere bewährte Organisatorin Frau Döring aus der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Wilmersdorf. Erstmals nahm auch die Försterei mit einer eigenen Station „Tiere im Wald“ daran teil. Bewährte Vertreter, wie die Polizei, unterstützten uns auch in diesem Jahr mit Ratespielen und 2 Motorrädern, u.a. aus der Staffel der Johanniter. Auch wenn die Auswertung mit allen Akteuren erst am 13.09.2012 stattfindet, so ist das jetzige Echo bereits eindeutig, unser viertes Kinderfest war ein voller Erfolg. Mehr als 400 Besucher haben an diesem Kinderfest teilgenommen und weit über 200 Kinder haben einige schöne Stunden hier verbringen können. Darunter waren auch viele Kleinkinder, die sich noch nicht eigenständig an allen Stationen beteiligen konnten. Immerhin haben jedoch 175 Kinder mit entsprechenden Laufzetteln die einzelnen Stationen unseres Kinderfestes absolviert. Neben den Feuerwehren und der Polizei gab es viele weitere Mitsstreiter, die beigetragen haben unser

Kinderfest zum Erfolg zu führen. Nicht zuletzt waren das unsere Senioren vom Seniorenbeirat aber auch die Kindergärten der Gemeinde. Die Schule Görzig war ebenfalls beteiligt und hatte in diesem Jahr außerdem die Aufgabe, das Ratespiel vorzubereiten und zu gestalten. Die Entscheidung fiel auf die Frage „Welche Höchstgeschwindigkeit erreicht eine Weinbergschnecke?“

In diesem Jahr gibt es sogar 4 Gewinner mit der richtigen Antwort von 3 m pro Stunde. Die Gewinner sind:

Jeson Günther aus Görzig mit 3 Jahren,
Richard Musick aus Birkholz mit 6 Jahren,
Anna-Lena Warnicke aus Wendisch Rietz mit 8 Jahren und
Martin Löffler aus Wilmersdorf mit 10 Jahren.

Am 13. September 2012 erfolgt die Preisverleihung und die Auswertung des Kinderfestes. Hier werden gleichzeitig die Weichen gestellt und die Entscheidungen getroffen, ob und wann es im Jahr 2013 ein weiteres zentrales Kinderfest geben wird. Dieses Kinderfest wird auch in Zukunft nicht ohne die Mitwirkung vieler fleißiger Helfer auf die Beine zu stellen zu sein. Wir



wollen mit all den Akteuren beraten, ob es uns gelingt, auch im Jahr 2013 ein Kinderfest zu organisieren. Im Namen aller Akteure darf ich an dieser Stelle gleichzeitig den Dank an die Sponsoren für unser zentrales Kinderfest zum Ausdruck bringen. Auch ihre Hilfe hat es erst ermöglicht, den Kindern unserer Gemeinde und sicherlich vielen Kindern auch außerhalb der Gemeinde ein paar schöne Stunden und ein nur für sie gedachtes Kinderfest zu organisieren. Ein ganz besonderer Dank geht an die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für die Gestaltung dieses schönen und erlebnisreichen Tages am 02.06.2012 in unserer Gemeinde.

Im Namen aller Akteure
Olaf Klempert
Bürgermeister

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensdorf



Einladung

die Freiwillige Feuerwehr Ahrensdorf
und dessen Förderverein laden zum

13. Herbstpokal

und zum 90-jährigen Jubiläum
der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensdorf

am **Sonnabend, den 29.09.2012** recht herzlich ein.

Feuerwehrmannschaften können ihre Teilnahmeanmeldung noch bis zum 26.09.2012 abgeben.

So kommt Ihr mit uns in Kontakt:

- | | |
|----------------|----------------------|
| - Jörg Mylo | Tel. 0162-4051969 |
| - Uwe Fischer | Tel. 0173-5804432 |
| - Faxanmeldung | Fax-Nr. 033677-62449 |
| - Email: | Info@Springsee.de |

Gäste sind auch gern willkommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Jörg Mylo	Uwe Fischer
Vorsitzender des Fördervereins	Ortswehrrührer



Programmablauf:

- 8.00 Uhr Anreise und Aufstellen zum Umzug am Feuerlöschteich
- 9.00 Uhr Aufstellen auf dem Sportplatz
- 9.30 Uhr Begrüßung und Auslosung der Startreihenfolge dem Sportplatz
- 10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe:



- Frauenmannschaften
- Jugendmannschaften
- Männermannschaften
- Gaudiwettkämpfe

Siegerehrung nach Abschluss aller Wettkämpfe

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

- Kaffee und Kuchen
- belegte Brötchen
- Essen aus der Feldküche
- Bratwurst vom Grill
- Pommes



Nebenprogramm:

- Kinderbetreuung durch die Clowns Freddy & Peppi
- Tombola
- Luftgewehr schießen

Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree eG

Ausschreibung und Wettkampfbedingungen Herbstpokal

Zur Schnelligkeitsübung (Löschangriff nass) für alle Wehren, die am 13. Herbstpokal in Ahrensdorf teilnehmen

Die Gruppe geht an den Start in einer Stärke 1:6, jede Wehr benutzt eine gestellte TS 8/8 (Ziegler Ultraleicht). Vor dem Wettkampf erfolgt eine Einweisung zur Bedienung dieser TS 8/8. Gestartet wird auf zwei Bahnen, der Veranstalter stellt in doppelter Menge.

- 3 A-Saugschläuche 1,60m, wobei zwei der Saugkorb gekuppelt ist
- 3 B- Druckschläuche
- 4 C- Druckschläuche
- 2 C- Strahlrohre
- 1 Verteiler (B-CBC)
- 3 Kupplungsschlüssel

Diese Geräte werden einzeln in einem Startfeld von 2m mal 2m Größe beliebig aufgebaut. Dabei können die Druckschläuche in Buchten gelegt und/oder gerollt sein. Der Veranstalter stellt zwei Zielgeräte, die von allen Wehren genutzt werden. Die Wettkampfbahn muss weiträumig abgesperrt sein, auf der Wettkampfbahn befinden sich nur das Wettkampfericht und die startende Mannschaft. Die TS 8/8 darf zu Testzwecken in der Wettkampfbahn nicht mehr gestartet werden.

Die Einsatzkräfte starten mit folgender Einsatzbekleidung:

- Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz
- Feuerwehr-Dienstanzug
- Feuerwehrtiefel

Die Angriffstrupps sind zusätzlich mit einem Harkengurt ausgerüstet.

Der Maschinist startet zusätzlich mit Harkengurt oder Koppel. An der Übung dürfen aus versicherungstechnischen Gründen nur Angehörige der Feuerwehr teilnehmen. Am Strahlrohr sind grundsätzlich zwei Mann, wobei der zweite Mann bis zu einem Meter hinter dem ersten stehen darf und den Schlauch mit mindestens einer Hand anfasst. Die Zeitnahme erfolgt, wenn die Zielgeräte die roten Kellen anzeigen. Jeder vom Kampfgericht erkannte Fehler (z.B. kein festes Schuhwerk, Saugleitung geht auseinander, Saugkorb fällt ab, fremde Hilfe von außen usw.) wird mit fünf Strafsekunden geahndet. Eine offensichtliche Fehlbedienung der TS 8/8 wird mit zehn Strafsekunden geahndet.

Bei Zeitgleichheit findet ein Stechen statt. Eine Übung kann nur bei einem

Schlauchplatzer oder bei nachweislich defektem Zielgerät wiederholt werden. Grundsätzlich dürfen keine Gleitmittel, Fette oder ähnliche Substanzen an den Kupplungen verwendet werden.

Starten von einer Wehr mehrere Wettkampfsparte mehrere Mannschaften, so darf jeder Teilnehmer dieser Wehr in dieser Wettkampfsparte nur einmal starten. Stellt das Kampfgericht während des Wettkampfes einen Verstoß gegen diesen Teil der Ausschreibung fest, so werden die betreffenden Mannschaften disqualifiziert. Die nachfolgende Mannschaft hat nach der Herunternahme des letzten Einsatzmittels vom Startfeld der vor ihr gestarteten Mannschaft insgesamt sieben Minuten Zeit, ihre Übung zu beginnen.

Die Jugendmannschaften starten nach der gültigen Wettbewerbsordnung der Landesjugendfeuerwehr Brandenburg für die Pokaldisziplin Löschangriff nass

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensdorf

Ein Besuch zum Erntedankfest in der polnischen Partnergemeinde

Auf Einladung der polnischen Partnergemeinde Jerzmanowa und dessen Bürgermeister, Herrn Leslaw Golba, weilte eine Delegation aus Rietz-Neuendorf, am Sonntag, dem 26.08.2012

Traditionsgemäß übergaben Bürger der einzelnen Ortsteile, umrahmt von kulturellen Darbietungen dem Bürgermeister, Herrn



Golba die selbst angefertigten Erntekronen. Diese wurden zuvor während des Gottesdienstes vom Pfarrer geweiht. Frau Züge übergab einen Korb mit Produkten aus unserer Region und hatte zur kulturellen Umrahmung die „Happy Dancer“ aus Herzberg im Gepäck, die eine tolle Vorstellung



unter der Leitung von Frau Bettina Züge, in der Gemeinde Jerzmanowa zum diesjährigen Erntedankfest. Das Erntedankfest ist eines der wichtigsten Höhepunkte in unserer Partnergemeinde. Wie schon im vergangenen Jahr wurde dieses Fest mit

stellung dargeboten haben, Höhepunkt war natürlich der „Can Can“, hier gab's den größten Applaus. Neben den kulturellen Einlagen und dem abendlichen Tanz gab es viele Gespräche zwischen den polnischen Gastgebern und den deutschen Gästen. Ein



reich gedeckter Tisch mit selbst gebackenem Kuchen, leckeren Fleisch- und Wurstspeisen, Salaten und vielem mehr sorgten für das leibliche Wohl der Gäste, Gastgeber und Sponsoren. Die uns entgegen gebrachte Gastfreundschaft und Freundlichkeit



einem katholischen Gottesdienst begonnen, anschließend ging es mit einem Festumzug zum Festplatz.

wird allen Mitgliedern der Delegation noch lange in Erinnerung bleiben.

E. Martin

„Ein gelungenes Fest“

Wir glauben so kann man das am 11.08.2012 stattgefunden Fest zum 90. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr von Pfaffendorf bezeichnen. Der Festumzug mit Schalmeikapelle durch den Ort, die Schauvorführung der Wehren rund um den Dorfteich, der Überschlagsimulator, die Vorführung der Rettungshunde-staffel Märkisch Oderland, Live Musik sowie das Feuerwerk waren die Höhepunkte des Tages. Alles war ohne die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen nicht möglich, dafür unseren



Dank an alle. Der selbstgebackene Kuchen schmeckte wieder mal klasse. Vielen Dank den fleißigen Kuchenbä-

ckerinnen und -verkäuferinnen. Der Kita „Wirbelwind“, unserer Revierpolizei sowie den Anglern vielen Dank für die Kinderbeschäftigung. Ohne Sponsoring von Sach- und Geldspenden wäre so ein Fest für uns nicht durchführbar. Deshalb gilt unser besonderer Dank dem Bürgermeister, Herrn Olaf Klempert, dem Amt für Bildung, Kultur und Sport beim Landkreis Oder-Spree, Herrn Behlendorf der Firma ETS-Bau, Herrn Sven Blischke, dem Malerbetrieb Rösicke und der Agrargenossenschaft Pfaffendorf. Wir hoffen es hat allen gefallen, bis zum nächsten runden Geburtstag. Die Mitglieder der Feuerwehr und der Ortsbeirat von Pfaffendorf

Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Wohnungsverwaltung Miede Inh. R. Tautrims

Friedrich-Engels-Str. 36 • 15517 Fürstenwalde
Tel./Fax: 03361/309 458

Pfaffendorf, Pfaffendorfer Chaussee 39

Größe: 2 Räume / 48,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 220,00 € (ohne Betriebskosten)

Görzig, Görziger Str. 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (kalt)
220,00 € (warm)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Görzig, Görziger Str. 50

Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (kalt)
220,00 € (warm)
Hinweis: Ofenheizung,
renovierungsbedürftig

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 31

Größe: 2 Räume / 52,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 45,00 €
Miete: 215,00 € (kalt)
300,00 € (warm)

Herzberg, Gutsweg 1

Größe: 3 Räume / 66,34 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 320,00 € (kalt)
440,00 € (warm)

Buckow, Georgshöhe > ab 01.10.2012

Größe: 4 Räume / 120,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 90,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 450,00 € (ohne Betriebskosten)

Glienicke, Radlower Str. 1a

Größe: 2 Räume / 52,00 m²
Hinweis: renovierungsbedürftig
Betriebskostenvorauszahlungen: 45,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbstzahler
Miete: 230,00 € (ohne Betriebskosten)

Gemeinde Rietz-Neuendorf

☎ Telefonliste/Durchwahlen

Mitarbeiter Brandschutz (Feuerwehr)

Herr Wendt 033672 - 60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

Sekretariat Bürgermeister

Frau Fischer 033672 - 6080 oder 60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672 - 60829

Hauptamt

Leiterin Hauptamt

Frau Züge 033672 - 60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt

Frau Wulff 033672 - 60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de
Frau Schwadtke 033672 - 60826 r.schwadtke@rietz-neuendorf.de
Frau Puhl 033672 - 60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

Hauptamt/Sachgebiet GLB (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)

Sachgebietsleiter

Herr Sprecher 033672 - 60831 t.sprecher@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB

Herr Gerlitz 033672 - 60830 we.gerlitz@rietz-neuendorf.de
Frau Danziger 033672 - 60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de
Frau Möbis 033672 - 60827 h.moebis@rietz-neuendorf.de
Frau Schulze 033672 - 60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

Kämmerei

Leiter Kämmerei

Herr Witzke 033672 - 60814 w.witzke@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Kämmerei

Herr Ache 033672 - 60815 n.ache@rietz-neuendorf.de
Frau Radke 033672 - 60817 a.radke@rietz-neuendorf.de
Frau Böhme 033672 - 60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

Kämmerei/Sachgebiet Ordnungsamt (einschließlich Gewerbeamt)

Sachgebietsleiterin

Frau Martin 033672 - 60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiterin Einwohnermeldeamt

Frau Hermanski 033672 - 60823 s.hermanski (Rietz-Neuendorf.de)

Gemeinderevierposten/POM

Frau Behrendt 033672 - 60822 (in der Verwaltung)

Termine nur nach tel. Vereinbarung

Dienstliche Erreichbarkeit: 03361 - 5680 (Füwa) oder 0174 - 7737992 (Handy)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf

Montag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: Termine nach Vereinbarung
Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland Kohlsdorfer Chaussee 1 15848 Beeskow 03366 / 24102	Wasser- und Abwasserzweckverband Scharmützelsee - Storkow/Mark OEWA Storkow GmbH Tel. 033679 / 6470
Havarienummer/Trinkwasser: 03366 / 20256	Havarienummer/Trinkwasser: 033679 / 64812
Havarienummer/Abwasser: 03366 / 20375	Havarienummer/Abwasser: 033678 / 67941
Fäkalienentsorgung 24 -Std. Bereitschafts-Nr.: Lidzba 0800 / 5829000	Fäkalienentsorgung 24 -Std. Bereitschafts-Nr.: Lidzba 0800 - 5829000
KWU (Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung) 03361 / 77430	

15. Gemeindejugendlager der Gemeinde Rietz-Neuendorf in Birkholz

Vom 15.06.-17.06.2012 fand das diesjährige Gemeindejugendlager der Gemeinde Rietz-Neuendorf in Birkholz statt. Es nahmen 7 Jugendmannschaften mit 40 Jugendlichen im Alter von 9-17 Jahren an diesem Jugendlager teil. Die Jugendmannschaften setzten sich aus einer Mannschaft aus Birkholz, Neubrück, Görzig, Herzberg, Alt Golm 1, Alt Golm 2 und aus Alt Golm 3 zusammen. Es wurde am Freitag angereist, die Zelte wurden aufgebaut und die Startreihenfolge wurde ermittelt. Am Samstag begann der Tag mit einem Orientierungslauf wo mehrere Stationen angelaufen wurden, Wissenstest, Erste Hilfe, Gerätekunde, Stafette und Löschangriff-nass. So gegen 16:00 Uhr wurde noch ein Gaudi Wettkampf durchgeführt. Am Sonntag wurde dann der



Gemeindejugendwart Peter Wendt nach 11 Jähriger Tätigkeit verabschiedet und der Jugendwart von Birkholz Martin Lipp als neuer Gemeindejugendwart vorgestellt. Der Jugendwart Sebastian Thiemann wurde zum Stellvertretenen Gemeindejugendwart bestellt. Anschließend wurde dann die Auswertung und Siegerehrung durch den GJW Peter Wendt, den Stellvertretenen Gemeindeführer Horst Krause und den neuen GJW Martin Lipp durchgeführt.

Wehrführererreichbarkeit:

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon	Handy-Nr.
Nagel	Frank	GWF	Neubrück	033672-5105	0172-3854511
Krause	Horst	Stellv. GWF	Buckow	033675-5401	0174-947532
Thiehmänn	Ralf	Stellv. GWF u. OWF	Alt Golm	033631-3481	0173-4332816
Fischer	Uwe	OWF	Ahrendorf	033677-459937	0173-5804432
Zimmermann	Marcel	Stellv. OWF	Ahrendorf	033677-316	0174-5402844
Zeschmann	Axel	OWF	Behrendorf	033677-224	
Skerris	Harry	Stellv. OWF	Behrendorf	033677-5875	
Thieman	Ralf	OWF	Alt Golm	033631-3481	0173-4332816
Schulze	Heiko	stellv. OWF	Alt Golm	033631-448904	0170-9805414
Ploke	Uwe	OWF	Birkholz	03366-23586	0171-1229926
Baltzer	Rene	Stellv. OWF	Birkholz		0162-1330376
Lange	Danilo	OWF	Buckow	033675-5367	0172-9840833
Haß	Henry	Stellv. OWF	Buckow		0174-2103975
Musick	Siegbert	OWF	Drahendorf	033672-5297	
Schulz	Axel	Stellv. OWF	Drahendorf		0172-3242521
Hofmann	Sven	OWF	Glienicke		0173-6027807
Damm	Carsten	Stellv. OWF	Glienicke		0172-4295175
Selke	Rico	OWF	Görzig	033672-5044	0172-6077617
Niesche	René	Stellv. OWF	Görzig	033672-72076	0171-9337182
Korn	Volker	OWF	Groß Rietz	03366-254305	0162-7650855
Golz	Burkhard	Stellv.OWF	Groß Rietz	03366-23865	
Maatz	Burkhard	OWF	Herzberg		0172-3983542
Lemke	Heiko	Stellv. OWF	Herzberg		0177-8046685
Wendt	Peter	OWF	Neubrück	033672-5107	0162-7561775
Schulze	Christian	Stellv. OWF	Neubrück	033672-5613	0172-2146934
Baranowski	Dietrich	OWF	Pfaffendorf		0173-5814277
Schneidmesser	Mike	Stellv. OWF	Pfaffendorf	033672-72933	
Semrau	Lutz	OWF	Sauen	033672-5106	0152-53799254
Schulz	Manfred	Stellv. OWF	Sauen	033672-72025	0172-1643363
Böhm	Detlef	OWF	Wilmersdorf	033672-5385	0173-6461869
Döring	Joachim	Stellv. OWF	Wilmersdorf	033672-5368	

Platzierungen:

Stafette	Orientierungslauf
1. Platz Neubrück	1. Platz Alt Golm 1
2. Platz Alt Golm 1	2. Platz Neubrück
3. Platz Alt Golm 3	3. Platz Alt Golm 3
4. Platz Alt Golm 2	4. Platz Alt Golm 2
5. Platz Herzberg	5. Platz Birkholz
6. Platz Görzig	6. Platz Görzig
7. Platz Birkholz	6. Platz Birkholz

Löschangriff nass	Gaudi
1. Platz Alt Golm 1	1. Platz Alt Golm 1
2. Platz Alt Golm 3	2. Platz Görzig
3. Platz Herzberg	3. Platz Herzberg
4. Platz Neubrück	4. Platz Alt Golm 3
5. Platz Görzig	5. Platz Neubrück
6. Platz Alt Golm 2	6. Platz Alt Golm 2
7. Platz Birkholz	7. Platz Birkholz

Gesamtwertung	
1. Platz Alt Golm 1	5. Platz Herzberg
2. Platz Neubrück	6. Platz Birkholz
3. Platz Alt Golm 3	7. Platz Görzig
4. Platz Alt Golm 2	

Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer

In dem Monat Oktober jeweils Freitags in der Zeit von 16:00-19:30 Uhr und Samstags in der Zeit von 08:30-15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Naturschutz im Wald, Jagd, Waldbau (Buntlaubholz) und Nebennutzung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de links in der Liste „Schulungen“ oder siehe unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter: 03392050610, per E-Mail: waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei. Schulungstermin: 05. + 06.10.2012 Großraum Beeskow (Gaststätte „Märkischer Dorfkrug“, Dorfstr. 14, 15848 Ragow-Merz)

Auf Wiedersehen Kita-Guten Tag Schule !

Mit einer Abschlussfahrt nach Cottbus in den Tierpark begann in diesem Jahr die Verabschiedung unserer diesjährigen 12 ABC Schützen.



Ausgerüstet mit guter Laune, tollem Wetter und einem Rucksack voller Proviant ging es mit unseren Fahrern Peter Wendt und Günther Wilke auf Tour. Die Vorfreude auf dieses gemeinsame Erlebnis war allen Kindern ins Gesicht geschrieben und sollte uns an diesem Tag noch öfter



begegnen. Es war alles dabei, Entdecken und Beobachten von bekannten und unbekannten Tieren, eine Fahrt mit der Parkeisenbahn, Picknick im Freien und ein toller Spielplatz um mal zu toben und alles bei bestem Wetter. Zeit hatten wir auch genug und so konnten wir in aller Ruhe noch einmal die Gemeinsamkeit mit unserer tollen

„Wackelzahngruppe“ genießen. Einige Tage später hieß es dann offiziell „Auf Wiedersehen Kindergarten“. Dabei führten uns die Kinder durch ein buntes Programm mit Tanz und Gesang und als kleine „Montagsmaler“ wurden auch die Eltern mit einbezogen. Aufgeregt waren wir alle, Kinder, Erzieher und Eltern, ein lustiger aber auch besonderer Abend sollte es für alle werden.

Mit der kleinen Schultüte von den Erziehern überreicht, den Luftballonwünschen, die auf die Reise geschickt wurden, einem Grillabend in großer Runde und dem traditionellen, gemeinsamen Schlafen im Kindergarten - plus Überraschung (Nachtwanderung durchs Schulhaus) war der Zeitplan gut aufgestellt.

Aber wie so oft wurden wir von der Ausdauer unserer Kinder überrascht. Und so war es kein Wunder, das außer den Erziehern keiner von unseren Langschläfern den Wecker zum Frühstück hörte.

12 Kinder der Wackelzahngruppe haben 5 Jahre miteinander viel Zeit beim Spielen und Lernen, beim Singen und Lachen beim Zuhören und Ausprobieren verbracht. Da kommen auch



mal Wehmütige Gedanken auf, wenn man wieder merkt, wie schnell die Zeit vergeht und aus unseren kleinen Krümeln zukünftige Schulkinder werden. Es war eine gute Zeit mit Euch!!!

Bleibt gesund und bleibt wie ihr „seid neugierig, fröhlich, selbstbewusst und werdet noch schlauere Schulmäuse!!! Dank an alle Eltern die wieder bei den Vorbereitungen für unsere Feier so fleißig waren.

Eure Kita „Regenbogen“ Görzig
Monika Baranowski



Wir gestalten Ihre Anzeige nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Ob farbig gedruckt oder in schwarz, schlicht oder extravagant, geschwungener Rahmen oder eckig?

Auf alle diese Fragen kennen wir die Antworten und beraten Sie gern!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG

Telefon: 033606/70299

E-Mail: info@druckereikuehl.de



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 06-2012

Rietz-Neuendorf, 20.09.2012

10. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse Seite 1
- Öffentliche Bekanntmachung der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf Seite 2
- 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf Seite 3
- Bekanntmachung Teileinziehung des Bahnüberganges BÜ km 23,5, OT Glienicke, Behrensdorfer Weg Bahnstrecke 6520 Grunow (NL) – Königs Wusterhausen Seite 4

Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Gemeindevertretersitzung Rietz-Neuendorf vom 07.05.2012

GVB – 241 – 04.06.12

Verleihung einer Ehrenbezeichnung

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Ortsbeiratssitzung im Ortsteil Herzberg vom 05.06.2012

OBB – 007 – 05.06.12

Wohnungsvergabe im Gutsweg 1

Abstimmung: 2 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

Gemeindevertretersitzung Rietz-Neuendorf vom 10.09.2012

GVB – 245 – 10.09.12

Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

GVB – 246 – 10.09.12

Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zum Standesamtsbezirk

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

GVB – 247 – 10.09.12

Änderung des Stellenplans 2012 / 2013

Abstimmung: 12 Ja – Stimmen
1 Nein – Stimme
4 Enthaltungen

GVB – 242 – 10.09.12

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Ortsteil Behrensdorf

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen
0 Enthaltungen

GVB – 243 – 10.09.12

1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Abstimmung: 14 Ja – Stimmen
1 Nein – Stimme
2 Enthaltungen

GVB – 244 – 10.09.12

Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters und des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zum Erwerb eines Flurstücks

Abstimmung: 17 Ja – Stimmen
0 Nein – Stimmen

Klempert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf hat am 10.09.2012 die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Birkholz beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz wird wie folgt begrenzt:

- **im Nordwesten** durch die nordwestliche Grenze des Flurstücks 173, Flur 3, Gemarkung Birkholz und deren geradliniger Verlängerung bis an die Grenze der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß Klarstellungs- und Abrundungssatzung
- **im Osten** durch die Grenze der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß der rechtskräftigen Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Birkholz
- **im Südwesten** durch die südwestliche Grenze der Flurstücke 173, 174, 175 und 176, Flur 3, Gemarkung Birkholz
- **im Nordosten** durch die Grenze der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß der rechtskräftigen Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Birkholz

Der anliegende Plan stellt den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz dar und ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf tritt mit dieser Bekanntmachung nach § 34 Abs. 6 BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf wird mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Straße 1 in 15848 Rietz-Neuendorf während der Sprechzeiten
dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:00 Uhr,
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr
bereitgehalten.

Auf Verlangen wird über den Inhalt der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Birkholz der Gemeinde Rietz-Neuendorf Auskunft gegeben.

Hinweis gemäß § 44 BauGB

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von

drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

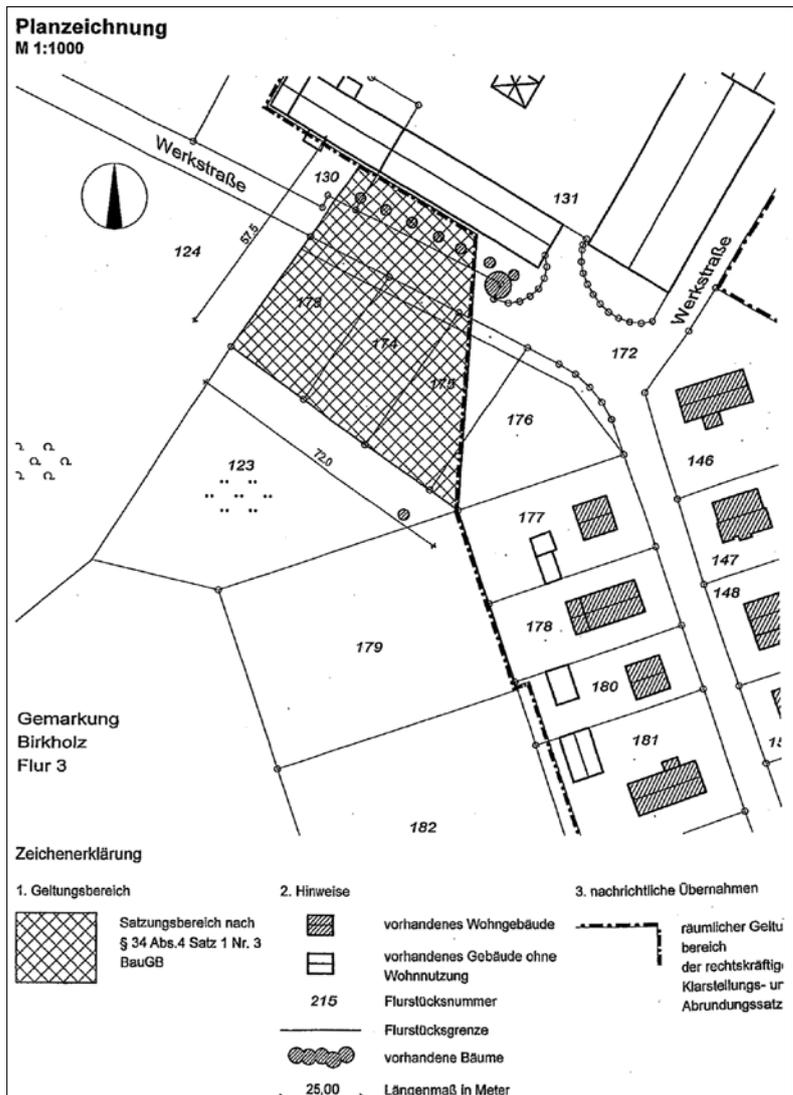
Hinweis gemäß § 215 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der vorstehenden Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Rietz-Neuendorf, den 20.09.2012


Klempert
Bürgermeister



1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 (9) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S.286) in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. Bbg. Nr. 8 S. 174) in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf in ihrer Sitzung am 10.09.2012 folgende 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf vom 19.02.2004, veröffentlicht im Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf Nr. 3, 2. Jahrgang vom 17.03.2004, wird durch Neufassung wie folgt geändert:

1) § 4 erhält folgende Fassung:

Die Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen. Sonst hilflose Personen im Sinne dieser Satzung sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „aG“ oder „H“ besitzen.

2) § 5 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Steuer wird auf Antrag auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 ermäßigt für das Halten eines Hundes durch Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Sozialgesetzbuch II und dem dritten bzw. vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches XII sowie durch solche Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen, jedoch nur für einen Hund.

3) § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Antrag auf Steuervergünstigung ist schriftlich bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf zu stellen. Die Steuervergünstigung wird vom Ersten des folgenden Monats an gewährt, in dem der Antrag der Gemeinde Rietz-Neuendorf zugegangen ist und die Voraussetzungen für die Steuervergünstigung vorliegen.

4) § 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Steuerpflicht beginnt mit dem Ersten des auf die Aufnahme des Hundes in den Haushalt folgenden Monats. Bei Hunden, die dem Halter durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht

mit dem Ersten des Monats, in dem der Hund drei Monate alt geworden ist. Wird in den Fällen des § 1 Abs. 3 die Frist von zwei Monaten überschritten, so beginnt die Steuerpflicht mit dem Ersten des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rietz-Neuendorf, den 12.09.2012



Olaf Klempert
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rietz-Neuendorf wird im Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf öffentlich bekannt gemacht. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Dies gilt nicht, wenn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- der Bürgermeister den Beschluss der Gemeindevertretung vorher beanstandet hat

oder

- der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Rietz-Neuendorf, den 12.09.2012



Olaf Klempert
Bürgermeister



Bekanntmachung

Teileinziehung des Bahnüberganges BÜ km 23,5, OT Glienicke, Behrendorfer Weg Bahnstrecke 6520 Grunow (NL) – Königs Wusterhausen

Der Bahnübergang am km 23,5, Behrendorfer Weg im Ortsteil Glienicke, wird am 15.09.2012 geschlossen. Der auf dem Flurstück 476/1, Flur 1, Gemarkung Glienicke, gelegene Teil der öffentlichen Straße, Behrendorfer Weg, wird nach Ankündigung der Teileinziehung gemäß Brandenburgischem Straßengesetz § 8 Abs. 1 eingezogen. Die Teileinziehung wird einen Tag nach der Bekanntmachung wirksam

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Straße 1, 15848 Rietz-Neuendorf zu erheben.

Rietz-Neuendorf, den 20.09.2012



Klempert
Bürgermeister

Impressum:

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Feuer frei in Groß Rietz

Mit einem seit langem erwarteten Mannschaftsschießen bereichert der Kleinkaliber Schützenverein Groß Rietz das Sport und Freizeitangebot in dieser Saison. Zu diesem Schießen auf jagdliche Scheibe können sich Mannschaften aus allen Orten des Amtes zusammenfinden. Geschossen wird um schöne Pokale, die die Sieger behalten dürfen. Bevor es aber um jedes Auge geht können alle Interessierten in dem Schießstand Groß Rietz, Nebenstraße 9a, an jedem Mittwoch, Freitag 19-20 Uhr und Sonntag 10-12 Uhr trainieren.



Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt 15 Euro. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportschützen, sind mehr Interessenten vorhanden bilden die drei besten der Mannschaft das Team; sind mehr als fünf Interessenten vorhanden kann eine zweite oder dritte Mannschaft gebildet werden. Dem Ideenreichtum der Mannschaftsbildung ist keine Grenze gesetzt (außer der unteren Altersgrenze 14 Jahre). Also, liebe Frauen der ach so siegessicheren Schützen: bildet Frauenmannschaften und zeigt was ihr könnt! Auch die Jugendlichen sind herzlich eingela-

den, auch Mannschaften von Betrieben und Einrichtungen oder z.B. der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes sind gern gesehen. Kontakt zum Kleinkaliber Schützenverein über E-Mail: KKS_V_GROSS_RIETZ@web.de oder Funktelefon: 016096249488.

Unbesehen von dieser Veranstaltung gibt es bei uns am 06. Oktober den Tag der offenen Tür. Hier können alle Interessierten Informationen zum Sportschießen bekommen und auch kostenlos Probeschüsse absolvieren.

Der Vorstand des KKS V

Kita „Regenbogen“ sagt Danke!

„Das ziehe ich noch durch!“, sagte unsere ehemalige Elternvertreterin

sponserten. Gebaut wurde durch Mitarbeiter vom Verein „Bumerang“ aus Beeskow und aufgestellt gemeinsam mit den Angestellten des Bauhofs der Gemeinde Rietz Neuendorf.



Uns wurde ein großer Wunsch erfüllt, und wir wollen auf diesem Wege Dankeschön sagen!

Kinder, Eltern und Erzieher der Kita „Regenbogen“, Görzig

Frau Anne-Katrin Hartmann und hat es wirklich geschafft! Jetzt stehen auf dem Kita-Spielplatz in Görzig bunt ange malte Bänke und Tische aus massivem Holz, die von den Kindern schon mal ausprobiert wurden.



Unterstützt wurde ihr Vorhaben von Frau Monique Müller Försterin der Stiftung „August Bier“ in Sauen, die uns das Baumaterial zusammen mit Frau Hartmann

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1,
15299 Müllrose,
Telefon: 033606 70299
Telefax: 033606 70297
E-Mail: info@druckereikuehl.de
Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SÄGEWERK LEHMANN Holzarbeiten

• Schnittholz • Brennholz • Anlieferung • Listenschnitt

Gerd Lehmann

Müllroser Straße 6 b · 15518 Briesen
(Betriebseinfahrt mitte Beeskower Str.)

Mo - Fr 8 - 17 Uhr u. Sa 8 - 13 Uhr

Tel.: (033607) 5 92 05 • Funk: 0174 / 7 38 18 25



Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat August/September

August

Ahrendorf

28.08. Frau Giesela Koppe 86. Geburtstag
08.08. Herr Bernd Schubert 65. Geburtstag

Alt Golm

05.08. Frau Inge Diedrich 81. Geburtstag
04.08. Frau Rita Engel 70. Geburtstag
10.08. Frau Heidemarie Jesorka 69. Geburtstag
24.08. Herr Siegfried Jesorka 72. Geburtstag
13.08. Frau Helga Pickart 74. Geburtstag

Behrendorf

20.08. Herr Wolfgang Gordziel 70. Geburtstag

Birkholz

23.08. Herr Gerhard Pelant 87. Geburtstag
21.08. Herr Walter Schulz 80. Geburtstag
03.08. Herr Hartmut Staar 62. Geburtstag

Buckow

21.08. Herr Jürgen Gundermann 61. Geburtstag
11.08. Frau Hannelore Jänicke 70. Geburtstag
22.08. Herr Heinz-Dieter Kirschke 61. Geburtstag
15.08. Herr Hansjoachim Köhler 62. Geburtstag
23.08. Frau Erika Krüger 74. Geburtstag
19.08. Herr Karl Krüger 75. Geburtstag
01.08. Frau Karin Kuhn 63. Geburtstag
12.08. Herr Erwin Lehmann 75. Geburtstag
06.08. Herr Detlef Leu 64. Geburtstag

Drahendorf

26.08. Herr Jörg-Dieter Feistel 69. Geburtstag
31.08. Herr Heinz Gohrbandt 78. Geburtstag

Glienicke

05.08. Herr Klaus Ebert 64. Geburtstag
24.08. Frau Waltraud Kussatz 80. Geburtstag
21.08. Herr Heinz Lange 68. Geburtstag
25.08. Herr Herbert Müller 61. Geburtstag
26.08. Herr Kurt Roy 74. Geburtstag
04.08. Herr Klaus-Jürgen Schubert 62. Geburtstag
14.08. Frau Waltraud Staar 75. Geburtstag
15.08. Frau Gertraude Warnack 72. Geburtstag
04.08. Frau Sigrid Wehlisch 60. Geburtstag

Görzig

21.08. Herr Friedrich-Karl Hübner 74. Geburtstag
27.08. Herr Wolfgang Jakopaschke 69. Geburtstag
19.08. Herr Werner Knabe 76. Geburtstag
11.08. Herr Rudolf Kummerow 72. Geburtstag
19.08. Herr Dieter Pellowski 71. Geburtstag
28.08. Frau Gisela Pellowski 61. Geburtstag
12.08. Frau Rosemarie Rischkau 71. Geburtstag
22.08. Frau Irma Schrobitz 75. Geburtstag

Groß Rietz

13.08. Herr Martin Baltzer 67. Geburtstag
21.08. Herr Kurt Drescher 76. Geburtstag
21.08. Frau Erna Hacker 77. Geburtstag
09.08. Frau Gisela Klawunn 76. Geburtstag
25.08. Frau Edith Mattern 78. Geburtstag
04.08. Frau Adelheid Miethe 64. Geburtstag
10.08. Frau Waltraut Nerling 68. Geburtstag
15.08. Herr Heinz-Joachim Petsch 61. Geburtstag
11.08. Herr Günter Schieche 74. Geburtstag

Herzberg

14.08. Herr Horst Aurich 82. Geburtstag
15.08. Frau Hildegard Götze 82. Geburtstag
03.08. Frau Angelika Hennig 62. Geburtstag
31.08. Herr Hartmut Hennig 61. Geburtstag
18.08. Herr Hans-Jürgen Klopsch 72. Geburtstag
17.08. Frau Marianne Lichtenberg 68. Geburtstag
29.08. Frau Lisa Magull 73. Geburtstag
25.08. Frau Inge Schulze 78. Geburtstag
20.08. Frau Helga Spörl 63. Geburtstag
12.08. Frau Gerda Sprecher 74. Geburtstag

Neubrück (Spree)

15.08. Herr Siegfried Klaar 63. Geburtstag
16.08. Frau Gertraud Lamm 75. Geburtstag
12.08. Herr Heinz-Dieter Lamm 82. Geburtstag
17.08. Herr Günter Poeschke 64. Geburtstag
29.08. Frau Inge Radke 78. Geburtstag
23.08. Herr Günther Schüler 76. Geburtstag

Pfaffendorf

02.08. Herr Manfred Heiken 64. Geburtstag
12.08. Frau Helga Hild 74. Geburtstag
27.08. Herr Willi Roggatz 77. Geburtstag

Sauen

10.08. Herr Manfred Leppin 71. Geburtstag

Wilmersdorf

14.08. Frau Gisela Ende 63. Geburtstag

September

Alt Golm

21.09. Frau Karin Brandis 61. Geburtstag
13.09. Frau Margarete Brühl 93. Geburtstag
10.09. Frau Marianne Buth 78. Geburtstag
25.09. Herr Bernd Dietrich 61. Geburtstag
13.09. Herr Axel Dobrowolski 61. Geburtstag
29.09. Frau Annemarie Hentschel 74. Geburtstag
09.09. Herr Hans-Pieter Runge 75. Geburtstag
26.09. Herr Bernd Sprenger 60. Geburtstag

Behrendorf

18.09. Frau Helga Borchert 84. Geburtstag
05.09. Herr Reinhard Tunkel 60. Geburtstag
27.09. Herr Werner Zeschmann 77. Geburtstag

Birkholz

28.09. Frau Erna Schulz 91. Geburtstag
10.09. Herr Klaus Schulz 69. Geburtstag
12.09. Frau Ursula Warnecke 67. Geburtstag

Buckow

26.09. Frau Karin Albustin 72. Geburtstag
16.09. Herr Fred Beuthel 76. Geburtstag
22.09. Herr Günter Blümel 78. Geburtstag
19.09. Herr Reinhard Grundemann 61. Geburtstag
08.09. Frau Magdalena Hennig 85. Geburtstag
15.09. Frau Ilse Kerzel 84. Geburtstag
05.09. Frau Edith Labod 79. Geburtstag
28.09. Herr Harry Lehmann 61. Geburtstag
24.09. Herr Peter Ludwig 68. Geburtstag
23.09. Herr Norbert Stock 63. Geburtstag

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat September

Drahendorf

13.09. Frau Irene Köbisch 85. Geburtstag
 26.09. Herr Wolfgang Schauer 72. Geburtstag
 27.09. Frau Gerda Steinicke 88. Geburtstag

Glienicke

03.09. Frau Elisabeth Bley 84. Geburtstag
 22.09. Frau Christa Böлке 74. Geburtstag
 19.09. Frau Elke Deeke 66. Geburtstag
 24.09. Herr Klaus-Dieter Guleiof 66. Geburtstag
 09.09. Herr Wilfried Horn 64. Geburtstag
 28.09. Herr Werner Knopf 74. Geburtstag
 20.09. Herr Peter Kretschmer 68. Geburtstag
 23.09. Herr Erich Laske 75. Geburtstag
 11.09. Frau Edith Lehmann 74. Geburtstag
 06.09. Frau Helga Mogel 85. Geburtstag
 05.09. Herr Herbert Mogel 60. Geburtstag
 29.09. Frau Ingeborg Mörsel 84. Geburtstag
 23.09. Herr Siegfried Ostrowitzki 68. Geburtstag
 04.09. Frau Annerose Westenberger 60. Geburtstag
 22.09. Herr Herbert Wulff 93. Geburtstag
 03.09. Frau Gertrud Zimmer 90. Geburtstag

Görzig

29.09. Frau Regina Ciesielski 60. Geburtstag
 16.09. Herr Dr. Rainer Müller 73. Geburtstag
 09.09. Frau Helgina Schulze 60. Geburtstag
 09.09. Frau Karin Steuer 71. Geburtstag
 16.09. Frau Waltraud Tietz 77. Geburtstag
 08.09. Herr Rainer Witt 68. Geburtstag

Groß Rietz

23.09. Herr Detlef Gelleszun 63. Geburtstag
 04.09. Frau Lieselotte Lieweke 62. Geburtstag
 02.09. Frau Margarete Mauche 89. Geburtstag
 28.09. Frau Christine Schmidt 71. Geburtstag
 23.09. Frau Edelgard Tieseler 73. Geburtstag
 20.09. Frau Gisela Weichert 62. Geburtstag
 15.09. Frau Helga Züge 79. Geburtstag

Herzberg

07.09. Frau Hannelore Büttner 61. Geburtstag
 09.09. Herr Wilfried Gerlach 70. Geburtstag
 16.09. Frau Gertraud Lehmann 75. Geburtstag
 02.09. Frau Herta Niesche 79. Geburtstag
 29.09. Frau Anita Perlitz 66. Geburtstag
 08.09. Herr Burkhard Schöneich 62. Geburtstag
 03.09. Herr Lothar Seidler 73. Geburtstag
 03.09. Herr Horst Simke 65. Geburtstag
 15.09. Frau Elfriede Skupin 69. Geburtstag
 18.09. Frau Käthe Wendt 79. Geburtstag

Neubrück (Spree)

14.09. Herr Günther Fischer 81. Geburtstag
 05.09. Frau Christa Krausnick 71. Geburtstag
 17.09. Frau Waldtraut Matisch 72. Geburtstag
 03.09. Frau Christine Pochanke 60. Geburtstag
 13.09. Frau Giesela Pöthke 72. Geburtstag
 27.09. Herr Karl-Heinz Radke 65. Geburtstag

Pfaffendorf

11.09. Herr Werner Buley 64. Geburtstag
 21.09. Frau Ursula Görsdorf 84. Geburtstag
 14.09. Frau Elli Güdel 71. Geburtstag
 01.09. Herr Friedrich Güdel 74. Geburtstag
 22.09. Herr Eberhard Kattner 74. Geburtstag

02.09. Herr Michael Knapp 89. Geburtstag
 05.09. Frau Elfriede Liepe 71. Geburtstag
 01.09. Herr Bernd Rennefan 62. Geburtstag
 10.09. Frau Karin Rennefan 61. Geburtstag
 13.09. Frau Elfriede Schulze 74. Geburtstag
 01.09. Herr Wilfried Zerbock 85. Geburtstag

Sauen

27.09. Herr Paul Wilson 60. Geburtstag

Wilmersdorf

13.09. Herr Dittmar Ende 61. Geburtstag
 20.09. Frau Giesela Kohle 71. Geburtstag
 15.09. Herr Dr. Klaus Latteck 63. Geburtstag
 07.09. Herr Nicolaus Tautrim 64. Geburtstag

Bringen Sie jetzt neue Energie in Ihr Zuhause.



Wüstenrot Turbodarlehen bis zu 30.000 Euro ohne Grundschuldeintragung jetzt zum aktuellen Sonderzins.

Nur für kurze Zeit:
 Modernisieren zum Sonderzins.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise und ein Grundbuchauszug
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinnsicherheit

**Lassen Sie sich individuell beraten.
 Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!**



Generalagentur Peer Sund
 Kastanienallee 9
 15526 Bad Saarow
 Telefon 033631 2570
 Telefax 033631 3690
 peer.sund@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
 Der Vorsorge-Spezialist.

Martin-Luther-Gemeinde Fürstenwalde-Süd
Pfarrer R. Mieke

Gottesdienste im Gemeindebezirk Langewahl

30.09.2012	Erntedankfest	10.00 Uhr
21.10.2012	20. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr
25.11.2012	Ewigkeitssonntag	09.00 Uhr

Fest-Gottesdienst mit Abendmahl

Prädikant W. Bunzel

Predigt-Gottesdienst

Pfr. Uecker

Fest-Gottesdienst mit Gedenken und Abendmahl

Prädikant W. Bunzel

Gottesdienste im Gemeindebezirk Neu Golm

07.10.2012	Erntedankfest	14.00 Uhr
21.10.2012	20. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr
25.11.2012	Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr

Fest-Gottesdienst mit Abendmahl

Sup. i. R. Fichtmüller

Predigt-Gottesdienst

Pfr. Uecker

Fest-Gottesdienst mit Gedenken und Abendmahl

Sup. i. R. Fichtmüller

Kleintierschau in Müncheberg/Mark

Vom 02.11. bis 04.11.2012 lädt der Züchterverband D 782 Müncheberg und Umgebung e.V. zur

29. Vereinskchau nach Müncheberg,

Marienfelde 1b (Richtung Obersdorf/ Hermersdorf) ein.

Gezeigt werden ca. 600 Tiere (Kaninchen und Geflügel).

Öffnungszeiten:

Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 09:00 – 15:00 Uhr.

Es bestehen gute Kaufgelegenheiten in der Tierbörse, für das leibliche Wohl in der Ausstellungshalle wird gesorgt. Vor Ort besteht die Möglichkeit Futtermittel und Dinge für den Ausstellungs- und Zuchtbedarf zu erwerben.

Terminkalender für kirchliche Veranstaltungen

Gottesdienste in der Evangelischen Stadt- und Landkirchengemeinde Beeskow

	23.09.	30.09.	14.10.	28.10.	31.10.	04.11.	11.11.	18.11.
Görzig		EF	09.00 Uhr		10.30 Uhr			09.00 Uhr
Groß Rietz		EF	10.30 Uhr			10.30 Uhr		
Neubrück	09.00 Uhr	EF		10.30 Uhr			09.00 Uhr	
Pfaffendorf		EF		09.00 Uhr				10.30 Uhr
Sauen	10.30 Uhr	EF				09.00 Uhr		

einspaltig, 3,5 cm hoch

Klein, aber fein!

In dieser Größe koste ich nur 24,99 €!
(21,00 € + 19 % Mwst. [3,99 €])

Ihr Terminkalender September - November 2012

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen

	Datum	Kirchenjahr	Glienicke	Herzberg	Buckow	Lindenberg	Bornow	Birkholz	Ahrendorf
So	02.09.12	13. So. n. Trinitatis	!!! Regionalgottesdienst ►		14:00	◄ in Krügersdorf !!!			
Sa	08.09.12					10:00	◄ Kindergottesdienst		
So	09.09.12	14. So. n. Trinitatis	Diam. Konf ►	10:30	9:00 T		14:00		
So	16.09.12	15. So. n. Trinitatis		Familiengottesdienst ►		10:30	◄ zum Abschluss der Kinderbibeltage		
So	23.09.12	16. So. n. Trinitatis		9:00	10:30	◄ Goldene Konf			
So	30.09.12	17. So. n. Trinitatis	9:00 A			10:30 A			14:00 A
So	07.10.12	Erntedank	▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲		10:30 A	9:00 A	14:00 A	14:00 A	
So	14.10.12	19. So. n. Trinitatis	10:30			9:00			
Sa	20.10.12					10:00	◄ Kindergottesdienst		
Sa	20.10.12			17:00	◄ Chorkonzert des Gemeindechores Buckow				
So	21.10.12	20. So. n. Trinitatis		9:00	10:30	◄ Silberne Konf		14:00	
So	28.10.12	21. So. n. Trinitatis	9:00			10:30			
Mi	31.10.12	Reformationsfest							10:00 A
So	04.11.12	22. So. n. Trinitatis		10:30	9:00				
Sa	10.11.12					10:00	◄ Kindergottesdienst		
So	11.11.12	Drittletzter Sonntag	10:30			17:00	◄ Martingottesdienst		
So	18.11.12	Vorletzter Sonntag		9:00 A	10:30 A			14:00 A	
So	25.11.12	Ewigkeitssonntag	9:00 A			10:30 A	14:00 A		14:00 A
So	01.12.12					14:00	◄ Adventswerkstadt		
So	02.12.12	1. So. im Advent			14:00	◄ gemeinsamer Adventsgottesdienst			

Herausgegeben vom
Stand 14.08.2012
Tel.: 033677 / 404 Fax: 033677 / 62540 e-mail: Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de Homepage: Pfarramt-Buckow-Glienicke.de

Evangelischen Pfarramt Buckow-Glienicke
Beeskower Str. 35 15848 Rietz-Neuendorf OT Glienicke

T = Taufgottesdienst
A = Abendmahlsgottesdienst
K= anschl. Gemeindefest

Sanierung von 4 Teichen an der Linzmühle in der Gemarkung Alt Golm, Ortsteil der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Auf Anregung der Forstverwaltung des Landes Brandenburg, als Eigentümer des untersten Teiches im Bereich der Linzmühle, wurde durch den Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“ ein Projekt erarbeitet, in dem 4 der 5 vorhandenen Teiche näher betrachtet wurden. Der oberste Teich wurde auf Grund seiner Größe und der vorhandenen Situation von vornherein aus einer Bearbeitung ausgeschlossen und naturbelassen. Nach der Projektarbeit erfolgten umfangreiche Abstimmungen mit allen zuständigen Behörden des Landkreises Oder-Spree und die Einbeziehung der betroffenen Eigentümer. Auf der Grundlage der Richtlinie über die Gewässersanierung des Landes Brandenburg wurden durch den Verband Fördermittel beantragt und mit einer Förderhöhe von 90

drohte. Damit wäre ihre ökologische Funktion als Lebensraum für wassergebundene Arten, vor allem Amphibien verloren gegangen. Die durchschnittliche Wassertiefe betrug weniger als 50 cm. Als Trittstein zwischen Spree und Saarower Hügellandschaft sind sie nach wie vor von hoher naturschutzfachlicher Bedeutung. Alle 4 Teiche haben zusammen eine Wasserfläche von ca. 7500 m². Insgesamt wurden ca. 2900 m³ organische Sedimente entnommen. Mit den Rekonstruktionsmaßnahmen wurden die Teiche auf lange Sicht wieder hergestellt und können jetzt ihre ökologische Funktion voll erfüllen.

tion in der Region geleistet, sondern gleichzeitig ein Naturidyll in seiner ehemaligen Funktion wieder hergestellt, welches sicherlich viele Besucher und Wanderer zum Verweilen und Besichtigen dieser Bereiche einladen



% auch gewährt. Im Jahr 2011 konnten die ersten Arbeiten beginnen und im Frühjahr 2012 erfolgte die Entnahme der organischen Sedimente und deren Verwertung. Die ehemals zwischen den Teichen vorhandenen Dämme wurden neu errichtet und es erfolgte eine erosionssichere Sanierung der Teiche. Für die Betrachtung war insbesondere wichtig, dass es sich hier um die einzigsten Standgewässer in der Umgebung von Alt Golm handelt und diese zunehmend zu verlanden

treter der Gemeinde Rietz-Neuendorf und Eigentümer nahmen an dieser offiziellen Abnahme und Übergabe der Teiche teil. Mit der Gesamtmaßnahme – Gewässersanierung im Bereich der Linzmühle – wurden durch den Verband nicht nur die ökologischen Funktionen der Teiche wieder hergestellt und damit ein wichtiger Beitrag zur Wasserhal-



Am 29. August 2012 konnten im Rahmen einer Abnahme anlässlich der Fertigstellung der Gesamtmaßnahme die Teiche ihrer Bestimmung und Funktion übergeben werden. Vertreter des Wasser- und Landschaftspflegeverbandes „Untere Spree“, unter Ihnen auch der Vorsitzende des Verbandes, Landrat Manfred Zalenga, Vertreter der Behörden des

wird. Die Gemeinde bedankt sich insbesondere bei den Eigentümern dieser Bereiche und selbstverständlich bei dem Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“ für die Durchführung dieser Maßnahmen, die sich inzwischen bereits harmonisch in das Gesamtensemble in dieser Region einfügen und von einzelnen Tierarten bereits wieder voll in Anspruch genommen wurden.

Klempert
Bürgermeister



Für alle, die sich gern Gäste ins Haus holen ...

... haben wir eine große Auswahl an Einladungs- und Danksagungskarten für viele verschiedene Anlässe, die wir nach Ihren Vorstellungen bedrucken können.

Karten für jeden Anlass



Schlaubetal Verlag Kühl OHG Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
Telefon: (03 36 06) 7 02 99

Kalender 2013

Wo ist es am schönsten?

Zwischen Oder und Spree!

Der neue Kalender für das Jahr 2013 ist da!

Die schönsten Orte unserer Region, festgehalten in Aquarell - für ein ganzes Jahr!

Erhältlich in der Druckerei Kühl.



ab sofort erhältlich

12,- €

auch online
bestellbar!



Schlaubetal **Kühl OHG**
Verlag

Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose · Telefon: (03 36 06) 7 02 99
E-Mail: info@druckereikuehl.de · Internet: www.druckereikuehl.de

Im Trend - zurück zur Natur
Bitte nicht noch mehr Friedhofshecken in die Wohnsiedlungen pflanzen. Besser Blütenpracht und Beerenschmuck wie im Urlaub in den Mittelmeerländern!

Roseneibisch zum halben Listenpreis - 80/100 cm, 6-10-triebzig, 6jährig - 10 Euro. Größere Solitär von 20 - 50 Euro (Geschenkidee ab Mitte Oktober) alles aus Freilandanzucht (sonst üblich aus Gewächshäuser) deshalb hat der Eibisch auch die diesejährigen Extremtemperaturen um -28 °C schadlos überstanden (siehe Schlaubetal-Kurier-Ausgabe Juli) Bluthaselnuss-Fertighecke 150/200cm (2 Stück pro Meter) 20 Euro. Attraktives Pfaffenhütchen als Busch, Stammbusch und Baum von 10 - 50 Euro.

„Ist der Garten noch so klein, ein hoher Zaun muss sein!“

So haben bislang viele deutsche Grundstücksbesitzer gedacht. Jetzt setzt sich eine naturverbundene Abgrenzung zum Nachbarn durch - die Hecke. Sie ist kostengünstiger und umweltfreundlicher. Hecken haben eine Lebensdauer zwischen 50 und 60

Jahren und überdauern so Zäune. Der Zeitgeist hat sich geändert. Nicht mehr wie einst aufwendig in der Pflege wie Liguster-, Scheinzypresse- oder Lebensbäume. In den neuen Wohnsiedlungen soll es blühen. Urlauber, die von den südlichen Ländern zurückkommen, sind von der angetroffenen Blütenpracht begeistert. Dort dominieren der Roseneibisch und Oleander. Mit dem winterharten Eibisch (*Hibiscus syriacus*) können Sie sich diese Blütenpracht in den eigenen Garten holen. Vor den oben genannten „Hecken alter Zeiten“ müssen auf Kosten des Freiraums erst weitere Blütengehölze gepflanzt werden, um eine gestalterische Wirkung zu erzielen. Bei den heute



Eibischhecke aufrecht wachsend und dicht mit glänzenden Blättern auch ohne Blüten gut anzusehen

Jahren und überdauern so Zäune. Der Zeitgeist hat sich geändert. Nicht mehr wie einst aufwendig in der Pflege wie Liguster-, Scheinzypresse- oder Lebensbäume.

In den neuen Wohnsiedlungen soll es blühen. Urlauber, die von den südlichen Ländern zurückkommen, sind von der angetroffenen Blütenpracht begeistert.

Dort dominieren der Roseneibisch und Oleander. Mit dem winterharten Eibisch (*Hibiscus syriacus*) können Sie sich diese Blütenpracht in den eigenen

üblichen kleineren Grundstücken ein nicht zu übersehender Nachteil.

Der winterharte Roseneibisch ist eine „Luxushecke“, auch weil er nach dem „blühenden Frühling“ als Sommerblüher von Juli bis weit in den September hinein mehrfarbig blüht.

Kräftige Pflanzen blühen noch im Pflanzjahr. Als Kübelpflanze für den Balkon und Terrasse für Liebhaber tropischer Blütenpracht unverzichtbar. Auch als Gruppenpflanze ist er im Sommer der Blickfang jeder Grünanlage.

Der Roseneibisch ist für Hecken von 100 bis 200 cm sehr gut geeignet. Auf die Blühwilligkeit hat der Schnitt kaum Einfluss, da Eibisch am diesjährigen Holz d.h. am Neutrieb

blüht. Schädlinge und Krankheiten aus der Heimat (Mittelmeerraum) haben die Anpassung an unser Klima, anders als das Gehölz selbst, nicht überstanden. Diese Besonderheiten macht ihn als Hecke unübertroffen. Wer eine Roseneibischecke pflanzt, kann bei dem sonst noch erforderlichen

Aufwand zur Komplettierung einer anspruchsvollen Grundstücksgestaltung viel sparen. Man gewinnt Freiraum für mehr Rasenfläche, Sitzecke, Gartenteich u.s.w. Unter Fachleuten ist unumstritten, dass Gehölze aus der heimischen Region immer das am besten geeignete Pflanzmaterial sind, andernfalls sind Ausfälle kaum vermeidbar.

Gartenbauing. Stuckart

Bitte ausschneiden und weitergeben!



*Pfaffenhütchen *Euonymus europaeus**



Bluthasel anspruchslos, sehr attraktive Belaubung für höhere Windschutzhecken sehr empfehlenswert

Gartenbauingenieur J. Stuckart · Kanalinsel 17 · 15299 Müllrose · Tel. 033606-7 03 35 ab 10 Uhr
 (an der Kirche vorbei, 800 m rechts, 300 m links im Bogen nach 400 m Ziel links - Garagennummer 17)



Hecken und Solitärgehölze - Roseneibisch, Bluthasel und das Attraktive Pfaffenhütchen

- frosthart, pflegeleicht, attraktiv
- aus der Region, garantiert gute Weiterentwicklung
- top Qualität zum halben Listenpreis
- 6 Sorten Roseneibisch, wertvollster Edelzierstrauch
- Geschenkidee-Roseneibisch - wertvoller Edelzierstrauch
- Heckenware und Solitär (ab mitte Oktober)
- 80/100 cm 5-10 Triebe, immer 6-8jährig 10 Euro
- eventl. Ausfälle sind bei Berücksichtigung der Pflanzhinweise so gut wie ausgeschlossen. (Schlaubetal-Kurier-Ausgabe Juni/Juli) Klimawandel wird Realität - Frostschutzmaßnahmen

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*
*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
 Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Boeskow
 Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
- Reliöl Premium Plus
- Dieseldieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

METALLBAU GRUNOW & DISCHER

- Zäune
- Tore
- Treppen
- Geländer
- Edelstahlarbeiten
- Kunstschmiedearbeiten

Kunstschmiedemeister

Lindenstraße 2 • 15236 Frankfurt (Oder)-Lossow
 Tel.: (03 35) 4 01 33 23 • Funk: (01 72) 7 50 52 33
 www.metallbau-ffo.de

Rund um den Scharmützelsee
 Reiseführer zum Märkischen Meer,
 Dieter Partner

Schlaubetal **V** Kühl OHG Verlag **12,95 €**

Reiseführer zum Märkischen Meer

Die Gemeinde Mixdorf beabsichtigt das folgende Objekt **zum 01.06.2013 zu verpachten:**

Sport- und Freizeitzentrum (SFZ) in Mixdorf

Objektbeschreibung:

Das SFZ verfügt über folgende Einrichtungen:

- Sporthalle mit Umkleiden/Duschen
- Wellnessbereich mit Sauna, Solarium
- Bowlingbahn
- kleine Gastronomie
- Wirtschafts- und Lagerräume

Im Außenbereich stehen zusätzlich folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- Tennisplatz
- Minigolfanlage
- Grillplatz



Hauptnutzer des SFZ sind die ortsansässigen Vereine. Das SFZ kann auch für Kulturveranstaltungen, Vereinsfeste und Familienfeierlichkeiten genutzt werden.

Ausstattung/Zustand:

Das Sportzentrum wurde im Jahr 2001 errichtet. Die technischen Anlagen und das Gebäude entsprechen somit dem aktuellem Standard. Der Erhaltungszustand ist gut.



Weitere Daten:

Gesamtnutzfläche (Gebäude): ca. 977 m²
 Größe Sporthalle: ca. 407 m²
 Grundstücksfläche: ca. 5860 m²

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 30.09.2012 (Posteingang) an das Amt Schlaubetal, Bahnhofstraße 40 in 15299 Müllrose. Der Bewerbung ist ein Konzept beizufügen.

Kontakte:

Telefon (Zentrale): (033606)899-0 // Telefon (Sachbearbeiter): (033606)899-46 // e-mail: post@amt-schlaubetal.de

SCHLAUBETAL DRUCK

Schlaubetal Druck & Verlag Kühl OHG
 Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose

Telefon: 03 36 06 7 02 99 Mobil: 01 71 3 81 86 99
 Telefax: 03 36 06 7 02 97 E-Mail: info@druckereikuehl.de